



Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept Wuppertal

Zwischenpräsentation



Quelle: Stadt Wuppertal



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zielsetzung für das Klimaschutzkonzept

- Strategische **Entscheidungsgrundlage** und **Planungshilfe** für zukünftige Klimaschutz-Maßnahmen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- Nennung technischer und wirtschaftlicher **CO₂-Minderungspotenziale**
- Festlegung von **Ziele** zur Minderung der CO₂-Emissionen
- Beschreibung des **Wegs** zur Erfüllung dieser Ziele
- Nennung von **Maßnahmen**,
 - um kurz-, mittel- und langfristig CO₂-Emissionen einzusparen und Energieverbräuche zu senken
 - zur Klimaanpassung bzw. Erhöhung der Resilienz der Stadt Wuppertal
- Nutzung von **Synergien** zwischen Klimaschutz und Klimaanpassung und zu anderen Fachbereichen
- Schaffung von **Strukturen** zum Netzwerkaufbau, Umsetzung gemeinsamer Ideen

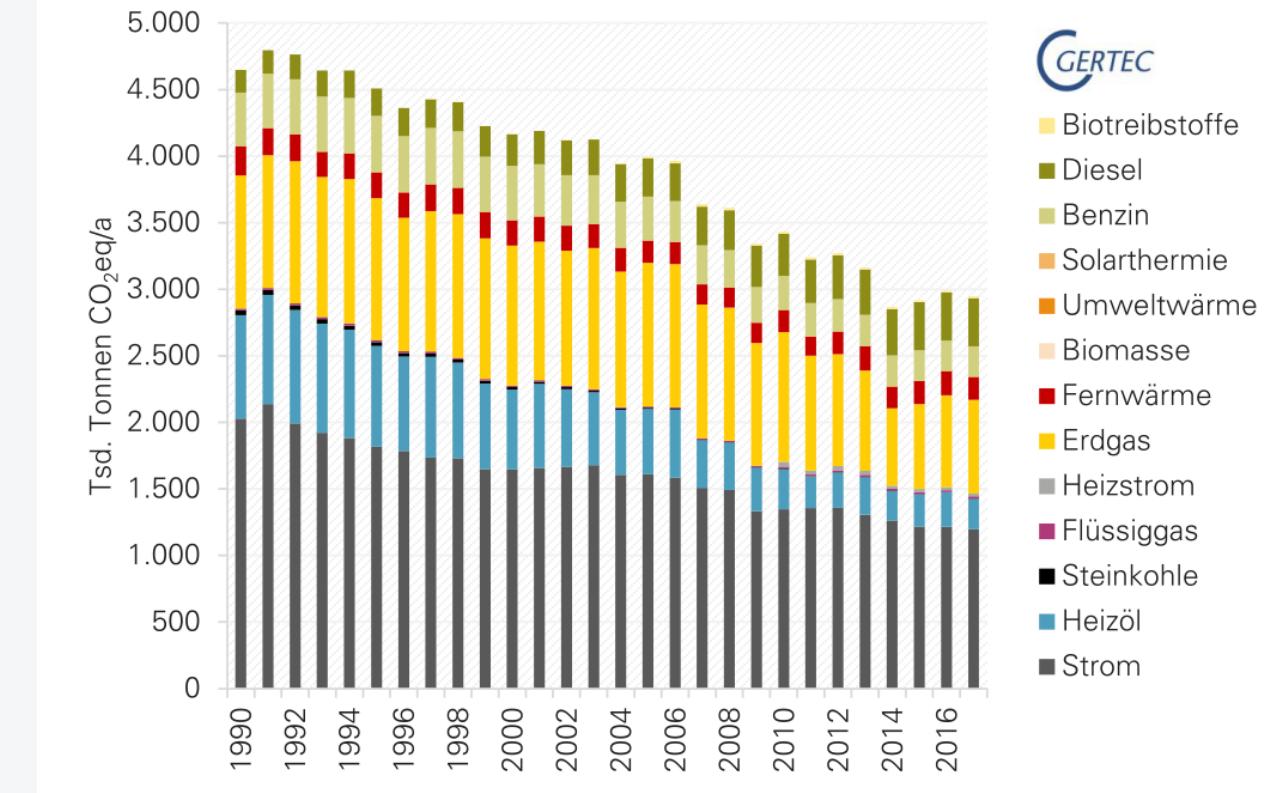


IKSK WUPPERTAL

Wo stehen wir?



THG-Emissionen

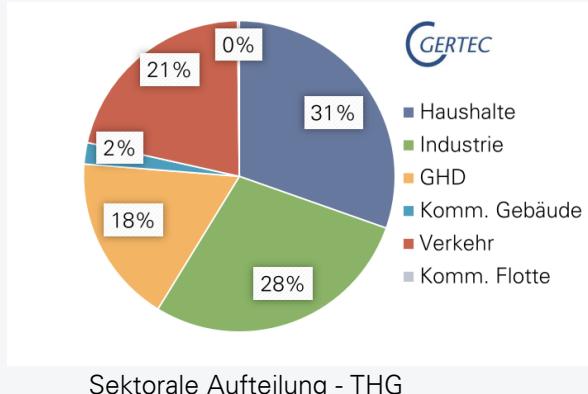
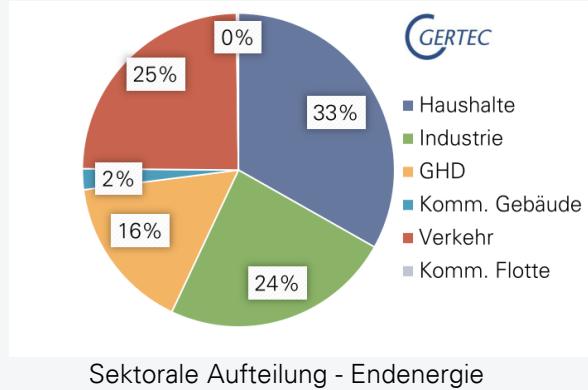


Entwicklung von 1990 bis 2017

Endenergie- und THG-Bilanz

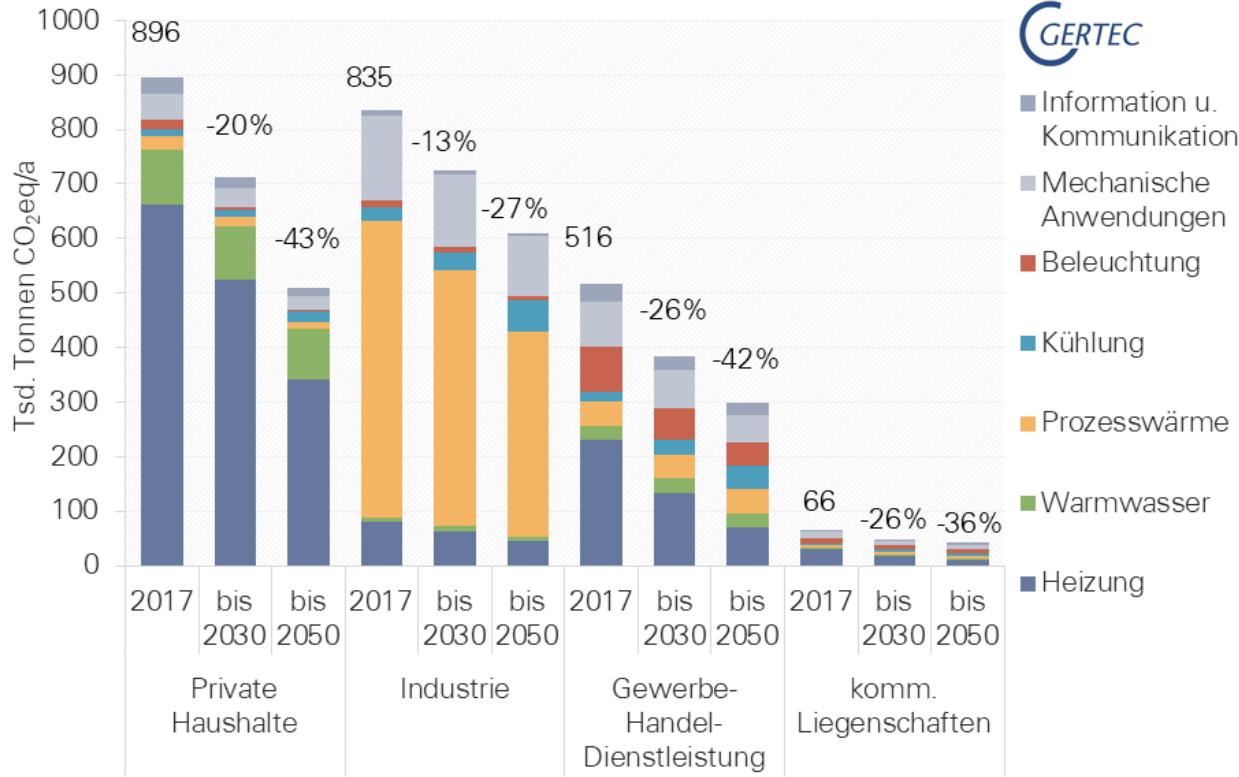
Aufteilung nach Sektoren

- Erstellung einer Endenergie- und THG-Bilanz für das Jahr 2017 nach Sektoren und Energieträgern
- BISKO-Methodik
- fortschreibbare Bilanz
- Endenergieverbrauch 2017: ca. 8.000 GWh/a
- THG-Emissionen 2016: 2.900 Tsd. Tonnen CO₂eq/a
- Wichtigste Verbrauchssektoren: Private Haushalte, Industrie und Verkehr



THG-Einsparpotenziale durch Effizienz- maßnahmen unterteilt nach Sektoren und Anwendungszwecken

größtes Einsparpotenzial beim
Heizen im Wohnsektor



Akteursbeteiligung





Akteursbeteiligung



Handlungsfelder des Maßnahmenkatalogs

Klimafolgen-
anpassung

Private Haushalte

Klimagerechte
Industrie, Gewerbe,
Handel und
Dienstleistungen

Effiziente
Wärmeversorgung

Erneuerbare
Energien

Mobilität

Stadt als Vorbild

Klimagerechte
Stadtentwicklung,
Flächenmanagement

Klimabildung,
Konsum und
Lebensstile

Workshops und Fachgespräche

Bereits durchgeführte Veranstaltungen

- **Stadt als Vorbild**
Fachgespräch mit dem Gebäudemanagement am 26. Juni 2019
Fachgespräch zum Thema Beschaffung am 15. Juli 2019
- **Klimafolgenanpassung**
Workshop am 2. Juli 2019 zu den Themen Klimaanpassung in Fußgängerzonen, Biodiversität und Grün in der Stadt, Gesundheit und Soziales, Klimaanpassung in den Quartieren
- **Private Haushalte**
Workshop am 10. Juli 2019 zu strategischen Instrumenten und Potenzialen für die Umsetzung von Projekten auf Quartiersebene
- **Effiziente Wärmeversorgung**
Workshop am 11. Juli 2019 zu spezifischen Potenzialen einer effizienten Wärmeversorgung (Nah- und Fernwärme, Biomasse, Analysetools)
- **Mobilität**
Fachgespräch mit der Verkehrsplanung und WSW am 16. Juli 2019
- **Erneuerbare Energien**
Workshop am 2. September 2019 mit Schwerpunkt Solarenergie

Workshops und Fachgespräche

Bereits durchgeführte und geplante Veranstaltungen

- Klimagerechte Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen
Workshop am 11. September 2019 zum Thema Klimafolgenanpassung und Effizienz im GHD-Sektor
- Klimabildung, Konsum und Lebensstile
Workshop zu den Themen Klimabildung für Kinder und Erwachsene und nachhaltiger Konsum und Lebensstile am 24. September 2019
Fachgespräch zur Konzipierung einer Veranstaltungsreihe für Kinder und Jugendliche am 26. August
- Klimagerechte Stadtentwicklung und Flächenmanagement
Workshop am 16. Oktober
- Mobilität (in Planung)
Workshop zur Diskussion und Weiterentwicklung wichtiger Maßnahmen am 2. Dezember



Quellen: Stadt Wuppertal, K.Plan GmbH

Weiterer Ablauf der Veranstaltung

- **Gesprächsrunden**
Gespräche zu insgesamt 10 Maßnahmenideen in 6 Diskussionsrunden
Jeder hat die Möglichkeit 4 Maßnahmenideen in 2 Runden zu besprechen.
- **Pause**
Möglichkeit zur Ansicht des aktuellen Bearbeitungsstands des
Maßnahmenprogramms (Poster)
Möglichkeit zur Diskussion mit anderen Teilnehmern und Veranstaltern sowie
Möglichkeit zur Rückmeldung von Anmerkungen auf Postkarten
Möglichkeit zur Teilnahme am Stimmungsbild zu der Frage „Welche Maßnahme
soll so schnell wie möglich umgesetzt werden?“
- **Abschluss**
Zusammenfassung und Ausblick
Auswertung des Stimmungsbilds

PAPPHOCKER ZUM MITNEHMEN!!!



Quelle: Pixabay



Gespräche zu ausgewählten
Maßnahmenideen

Gesprächs- runden

- Diskussion von insgesamt 10 ausgewählten Maßnahmen aus den 9 Handlungsfeldern
- Auswahl der Maßnahmen aus dem Handlungsprogramm nach den Kriterien:
Wichtige Maßnahme
Potenzial zur Weiterentwicklung
Relevanz für die Zielgruppe der Veranstaltung
- Jeder kann 4 der 10 Maßnahmen diskutieren.



Quelle: Stadt Wuppertal



IKSK WUPPERTAL

Zusammen- stellung der Handlungsfelder

- Gespräche zu jeweils 2 Maßnahmen in einer Runde
- Wechsel der Gruppen nach 30 Minuten
- Jeder hat die Möglichkeit 4 Maßnahmen zu diskutieren

Klimafolgenanpassung
und
Klimagerechte
Stadtentwicklung

Private Haushalte
und
Erneuerbare Energien

Effiziente
Wärmeversorgung
und
Klimagerechte Industrie,
GHD

Stadt als Vorbild
und
Klimabildung, Konsum
und Lebensstile

Mobilität

Mobilität

Ausgewählte Maßnahmen

- Gesprächsrunde 1:
Klimaanpassung: Wasser und Grün in die Innenstädte
Klimagerechte Stadtentwicklung: Entwicklung von Leitsätzen für eine klimaangepasste und klimaschutzgerechte Stadtentwicklung
- Gesprächsrunde 2:
Private Haushalte: Entwicklung eines Werkzeugkastens von Angeboten zur Unterstützung der Umsetzung von Quartiersprojekten
EE: Umsetzung gezielter Quartierskampagnen für den Ausbau Erneuerbarer Energien
- Gesprächsrunde 3:
Effiziente Wärmeversorgung: Schaffung eines Beratungsangebots für eine ressourcenschonende Wärmeversorgung in privaten Haushalten (in Kombination mit den Themen Barrierefreiheit, Einbruchschutz, energetische Sanierung und Klimaanpassung)
Klimagerechte Industrie/GHD: Einführung eines Gewerbemanagements

Ausgewählte Maßnahmen

- Gesprächsrunde 4:
Stadt als Vorbild: PV-Ausbau auf kommunalen Liegenschaften
Klimabildung, Konsum, Lebensstile: Starter-Set für einen nachhaltigen Konsum
- Gesprächsrunden 5 und 6:
Mobilität: Installation von Mobilstationen und Fahrradgaragen
Mobilität: Ausweitung des kostenlosen Pedelec- und Lastenpedelec-Verleihs

Leitfragen zur Diskussion

- Gibt es **Ideen** zur **Weiterentwicklung** der Maßnahme?
- Gibt es **Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge**?
- Wo bestehen **Chancen und Herausforderungen** für die Umsetzung?
- Welche **Kooperationspartner und Unterstützer** gibt es für die Projekte bzw. würden für die Umsetzung benötigt?
- Gibt es **Bereitschaft** zur **Beteiligung** an der Umsetzung des Projektes?



Quellen: Gertec GmbH, K.Plan GmbH

PAUSE

- Möglichkeit zur Ansicht des aktuellen Bearbeitungsstands des Maßnahmenprogramms (Poster)
 - Möglichkeit zur Diskussion mit anderen Teilnehmern und Veranstaltern sowie Möglichkeit zur Rückmeldung von Anmerkungen auf Postkarten
 - Möglichkeit zur Teilnahme am Stimmungsbild zu der Frage „Welche Maßnahme soll so schnell wie möglich umgesetzt werden?“



Quelle: Stadt Wuppertal



Wie geht es weiter?

GÜTE

KLÄRUNG

GÖTTLICH

TREUE

TIEFE

WÜRDE

MISSBRAUCH

LEIDEN

WAHN

SCHWEIGEN

SCHULD

RÄCHE



Wie geht es weiter?

- Zusammenstellung des Maßnahmenprogramms
- Ausarbeitung von Maßnahmensteckbriefen in Abstimmung mit wichtigen Akteuren
- Dokumentation inklusive einer Kommunikations- und Verstetigungsstrategie
- Abschlussveranstaltung mit Vorstellung der Ergebnisse Ende Januar 2020



Quelle: Stadt Wuppertal



IKSK WUPPERTAL

Newsletter

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, melden Sie sich bitte für den Newsletter an!!!

Aktuelles

Termine und mehr ...

Anfang kommenden Jahres wird der Newsletter der Koordinierungsstelle Klimaschutz an den Start gehen.

Wir möchten Sie gerne über aktuelle Themen und Termine rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung in Wuppertal auf dem Laufenden halten.

[Sie haben schon jetzt die Möglichkeit sich anzumelden!](#)

24.10. bis 25.10.2019: Wuppertaler "Climathon"

Lokale Lösungen für den Klimawandel finden. Dieser Herausforderung stellt sich der zweite Wuppertaler "Climathon".

Innerhalb des 24-stündigen Marathons erarbeiten die Teilnehmenden innovative Ideen für den lokalen Klimaschutz.

Veranstalter sind: Neue Effizienz, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal Institut.

Diese Website nutzt Cookies, um Ihnen die optimale Nutzung und die Sicherheit unseres Angebotes zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis.

https://www.wuppertal.de/microsite/klimaschutz/aktuelles/aktuelles_klimaschutz.php



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!